

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 12 (1919)
Heft: [2]: Schüler

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

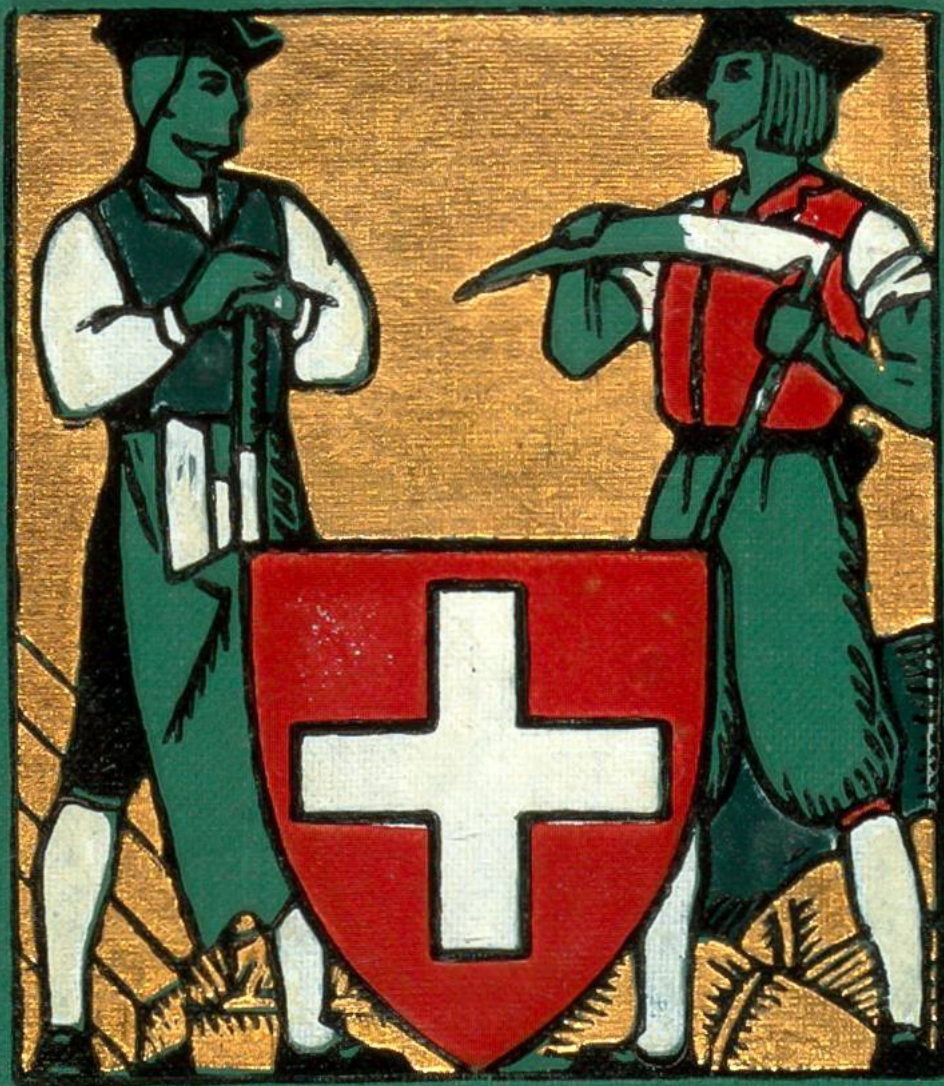
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

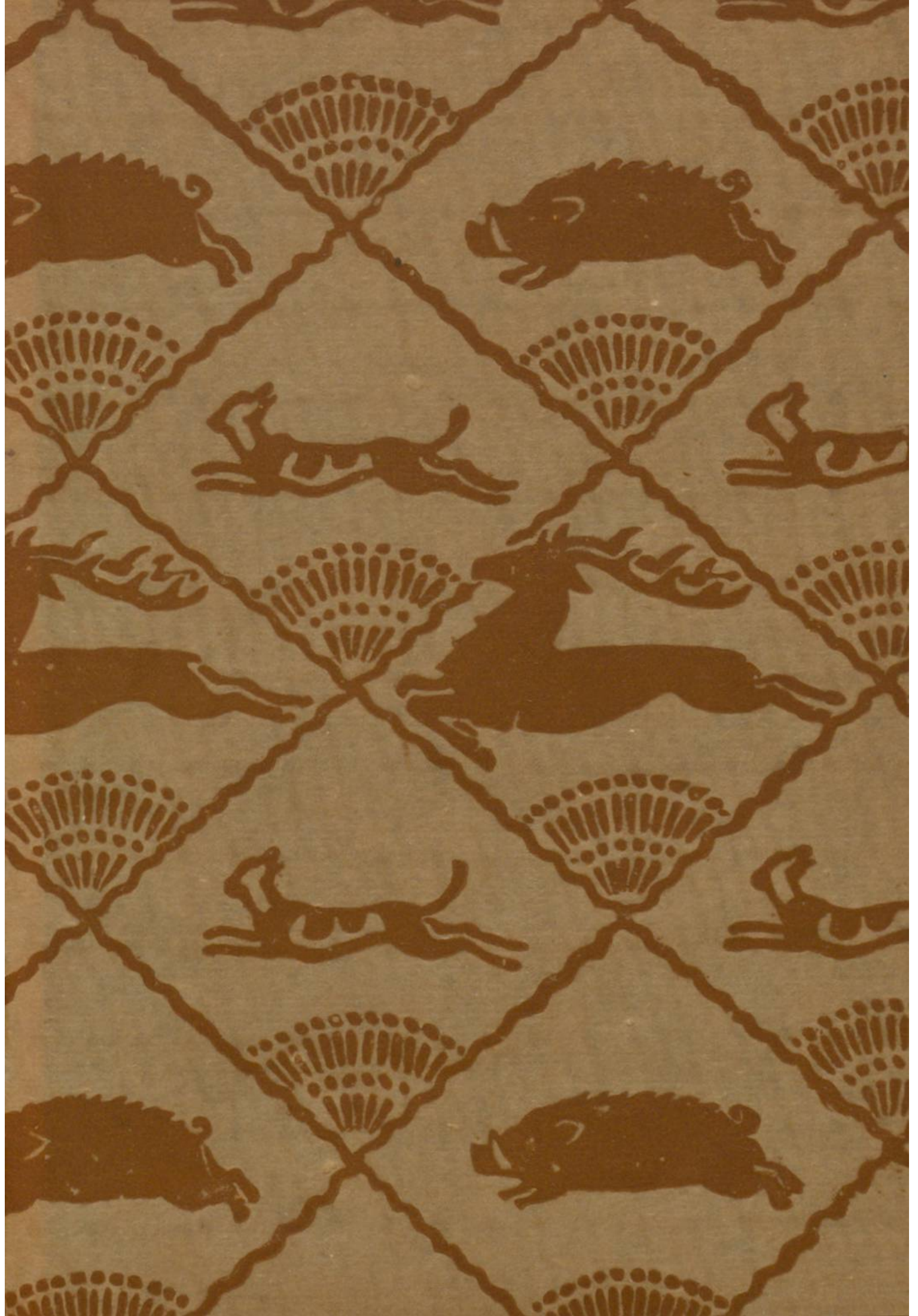
Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWEIZER PESTALOZZI
SCHÜLERKALENDER
JAHRGANG 1919







**DER MENSCH MUSS SICH IN DER WELT
SELBST FORTHELFEN UND DIES IHN
ZU LEHREN IST UNSERE AUFGABE
PESTALOZZI**

PESTALOZZIVERLAG KAISER & Co.,
BERN. GROSSER PREIS SCHWEIZER.
LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914



Edm. Schulthess
von Brugg
geb. 1868, seit 1912 i. Amte.



Dr. Felix Calonder
von Trins, Grbd.
geb. 1863, seit 1913 i. Amte.



Camille Decoppet
von Suscévaz u. Yverdon
geb. 1862, seit 1912 i. Amte.



Dr. Eduard Müller
von Nidau
geb. 1848, seit 1895 i. Amte.



Dr. Giuseppe Motta
von Airolo
geb. 1871, seit 1912 i. Amte.



Gustave Ador
von Genf
geb. 1845, seit 1917 i. Amte.



Dr. Robert Haab
von Wädenswil
geb. 1865, seit 1918 i. Amte.

SCHWEIZ. BUNDESRAT

SCHWEIZER-PESTALOZZIKALENDER



JAHRGANG 1919

BEILAGE II. TEIL KAISERS SCHATZ-
KÄSTLEIN. BEGRÜNDER U. SCHRIFT-
LEITER BRUNO KAISER, KFM., BERN
VERLAG KAISER & Co. / BERN



Gottfried Keller

Zu seinem 100sten Geburtstage 19. Juli 1819.

An mein Vaterland!

O mein Heimatland! O mein Vaterland,
Wie so innig, feurig lieb ich dich!
Schönste Ros', ob jede mir verblich,
Dufteft noch an meinem öden Strand!
Mein Heimatland, mein Schweizerland, mein Vaterland!

Als ich arm, doch froh, fremdes Land durchstrich,
Königsglanz mit deinen Bergen maß,
Thronenflitter ich darob vergaß;
Wie war da der Bettler stolz auf dich!

Als ich fern dir war, o Helvetia!
Sagte manchmal mich ein tiefes Leid;
Doch wie kehrte schnell es sich in Freud',
Wenn ich einen deiner Söhne sah!
Helvetia, mein Heimatland, mein Vaterland!

O mein Heimatland, all mein Gut und Hab',
Wenn dereinst mein banges Stündlein kommt,
Ob ich Schwacher dir auch nichts gefrommt:
Nicht versage mir ein stilles Grab.

Werf' ich ab von mir dies mein Staubgewand,
Beten will ich dann zu Gott dem Herrn:
„Lasse strahlen deinen schönsten Stern
Nieder auf mein irdisch Vaterland!“
Aufs Schweizerland, mein Heimatland, mein Vaterland!

Gottfried Keller.